

# Anker in der Hauptstadt

Welche Aufgaben die Bremer Landesvertretung in der Hauptstadt wahrnimmt

VON MAURICE ARNDT

**Berlin/Bremen.** Einige Meter unter der Erde befindet sich in Berlin eine kleine Kneipe, genannt Kajüte. Eingerichtet in urigem, maritimem Flair bietet sie Platz für knapp 20 Personen. Regelmäßig flimmern hier die Spiele des SV Werder über den Bildschirm. Möglich macht das die Vertretung des Landes Bremen in Berlin, die 1999 als eine der ersten Niederlassungen der Bundesländer eröffnet wurde.

Eingebettet zwischen der Landesvertretung von Nordrhein-Westfalen und der Friedrich-Ebert Stiftung befindet sich die Bremer Vertretung im Botschaftsviertel der Hauptstadt südlich des großen Tiergartens. Von hier macht Olaf Joachim als Bevollmächtigter der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa Bremer Interessen geltend. Dazu setzt er auf drei Blöcke: Interessensgruppen vernetzen, Bremer Stärken darstellen und dem politischen Alltag in der Hauptstadt nachgehen.

Als Netzwerker trifft sich Joachim mit Lobbyisten und Entscheidungsträgern zu Hintergrundgesprächen. In und mit der Landesvertretung ist er aber auch oft Gastgeber für ganz unterschiedliche Veranstaltungen. So richtete er ein Treffen mit Jugendhilfeträgern aus, organisierte Veranstaltungen im Rahmen der Luft- und Raumfahrt ausstellung in Berlin oder bringt das Kohlessen mit der Roland-Runde in die Hauptstadt. Bremen tanze bei Letzterem ein wenig aus der Reihe. „Eigentlich organisiert jede Landesvertretung jährlich ein Sommerfest – wir machen ein Kohlessen im Februar“, sagt der Bevollmächtigte. Traditionell gebe es auch eine Kohltour, die über den Radweg „Bremer Weg“ im Berliner Tiergarten führt.

## Landesvertretung setzt auf die drei K

Für die Arbeit mit Politikern und Lobbyvertretern setzt man in der Landesvertretung unter anderem auf die sogenannten drei K – das Kohlessen im Februar, Kultur sowie Krimi. Zweimal im Jahr wird die Landesvertretung für kulturelle Ausstellungen zur Verfügung gestellt. Derzeit ist das Blauweiser-Atelier in Berlin vertreten, in der Vergangenheit waren bereits zahlreiche Einrichtungen vertreten, etwa auch das Focke-Museum. Die Landesvertretung soll so ein Schaufenster sein, das Bremer Gruppen eine Bühne gibt. Hinter den Krimis verbirgt sich gemeinsames Schauen von Tatort-Premieren, die an der Weser spielen. „Das ist ein festes Format bei uns“, sagt Joachim.

## Drei Länder, zwei Sonderfälle

Es dürfte nicht sonderlich überraschen, dass das Bundesland Berlin keine eigene Landesvertretung in der Hauptstadt unterhält. Schließlich sind das Rote Rathaus und der Reichstag sogar mit der U-Bahn verbunden. Fahrtzeit mit der Linie 5: fünf Minuten. Etwas interessanter liegt der Fall bei den Vertretungen von Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Die beiden norddeutschen Länder unterhalten kein eigenes Gebäude in Berlin – sie teilen sich einen Bau. In dem rechteckigen Gebäude mit einer breiten Glasfassade sind die Niedersachsen linker Hand und die Schleswig-Holsteiner rechter Hand untergebracht. Die Veranstaltungsräume in der Mitte werden geteilt.

ARN



Die Bremer waren die ersten mit einer eigenen Landesvertretung in Berlin.

FOTO: ARCHIV/PUSCH

Alles in allem ergab das vor der Pandemie fast 200 jährliche Veranstaltungen. Als Veranstaltungsmanager sieht sich Olaf Joachim allerdings nicht. Schließlich habe alles was in der Landesvertretung passiert, eine politische Motivation: Im Idealfall sollen die eigentliche politische Arbeit unterstützt und Bremer sowie Bremerhavener Interessen möglichst gut in Bundesentscheidungen verankert werden.

Dazu braucht es neben Lobbyarbeit auch echte politische Entscheidungen. Die werden aus Sicht der Landesvertretung vor allem im Bundesrat getroffen. Die Hansestadt hat hier drei Stimmen zu vergeben – die wenigsten aller Bundesländer. Kooperation ist also das Gebot, wenn es für Bremen darum geht, Mehrheiten für eigene Initiativen zu finden. „Vor allem für Bremen hat es keinen Sinn, quer im Stall zu stehen“, meint Joachim, der eine Tasse des Saarlandes auf seinem Schreibtisch stehen hat. „Wir müssen nicht NRW spielen und zu allem etwas zu sagen haben. Norddeutsches Understatement steht uns gut.“ Nichtsdestotrotz könne und müsse Bremen selbstbewusst und sich der eigenen Stärken bewusst sein. Kernthemen

Bremens in Berlin sind maritime Wirtschaft und Logistik sowie die Wissenschaft.

Langweilig werde es in der Hiroshima-Straße unweit der japanischen Botschaft, wo die Landesvertretung ihren Sitz hat, deshalb nie, sagt der Bevollmächtigte. Auch betont er, dass es deshalb unmöglich sei, die Aufgaben der Vertretung von Bremen aus zu übernehmen: „Unsere Arbeit ist, mehr als einmal im Monat an der Sitzung des Bundesrats teilzunehmen.“ Die AfD hatte vor einiger Zeit einen Verkauf des roten Gebäudes mit dem hochragenden Gästehaus, das an einen Leuchtturm erinnern soll, angeregt. Joachim lehnt das klar ab. „Das gehört zum Pflichtprogramm eines Landes“, sagt er mit Blick auf seinen Amtssitz, der derzeit saniert wird.

Tatsächlich sollen die Aktivitäten an dem Standort künftig noch ausgebaut werden. Joachim will unter anderem die bremische Wissenschaft stärker in den Berliner Fokus rücken. Kurz vor der Pandemie habe er deshalb eine Veranstaltung im Rahmen des ersten Besatzungswechsels der Mosaic-Expedition veranstaltet. Nun soll das Jubiläum der Uni gewürdigt werden. Noch stehen dabei



Olaf Joachim  
FOTO: MICHAEL MATTHEY

# Geimpft, genesen oder getestet

28. Corona-Verordnung regelt Zugang zu den Bremer Hochschulen

VON SABINE DOLL

**Bremen.** An diesem Montag tritt die 28. Corona-Verordnung des Landes Bremen in Kraft: Damit gelten weitere Lockerungen – etwa bei Zusammenkünften, Veranstaltungen, beim Abstandsgebot in Innenräumen und den Kontaktbeschränkungen. Mit der im Juli vom Senat beschlossenen Neuaufgabe der Verordnung wird außerdem die sogenannte 3G-Regel an den Hochschulen im Land Bremen eingeführt. „Besucherinnen und Besucher, Beschäftigte und Studierende müssen demnach ab dem 2. August vollständig geimpft, genesen oder getestet sein, um Zugang zum Campus zu erhalten“, sagt Kristina Logemann, Sprecherin der Universität Bremen. „Bislang gab es schon Zugangslisten, auf denen alle, die ein Gebäude betreten haben, für die Kontaktnachverfolgung registriert wurden. Dabei wird es auch weiterhin bleiben, die 3G-Regel kommt hinzu.“

Für Geimpfte gilt demnach: Die Impfung muss vollständig sein – mindestens 14 Tage müssen seit der zweiten Impfung vergangen sein. Genesene ohne Impfung benötigen den Nachweis eines positiven PCR-Tests, der mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate zurückliegt. Für Getestete gilt: Bei einem aktuellen negativen Corona-Test muss es sich um einen Schnelltest oder PCR-Test handeln, der nicht älter als 24 Stunden sein darf.

Selbsttests, die man zu Hause vornehmen kann, reichen nicht aus.

An der Uni Bremen werde der jeweilige Status durch Wachpersonal an den Eingängen zu den Gebäuden kontrolliert. „Dabei handelt es sich um eine reine Sichtkontrolle, die Daten zu Testergebnissen oder Impfstatus werden weder dokumentiert noch gespeichert“, betont Logemann. Informationen zu allen Corona-Regelungen gebe es auf der Homepage der Uni.

Auch die Hochschule Bremen (HSB) informiert ihre Studierenden, Beschäftigten so-

wie Besucherinnen und Besucher auf der Homepage über bereits bestehende Corona-Maßnahmen sowie die Umsetzung der 3G-Regelung. „Entsprechend der Verordnung werden schrittweise bis zum Beginn des Wintersemesters 2021/22 geeignete technische Maßnahmen zur Zutrittskontrolle und der Kontaktverfolgung eingeleitet, um die Vorgaben der Corona-Verordnung zu erfüllen und einen geordneten Übergang zu deutlich mehr Präsenzveranstaltungen an der HSB zu schaffen“, heißt es dazu auf der Internetseite.



Der verwaiste Campus der Universität Bremen im November vergangenen Jahres.  
FOTO: KOCH

# Amtsleiter geht nach kurzer Zeit

Mannl verlässt Verkehrsbehörde



Sebastian Mannl gibt in Kürze die Leitung des ASV ab.  
FOTO: KOCH

VON JÜRGEN THEINER

**Bremen.** Der Chef des Bremer Amtes für Straßen und Verkehr (ASV), Sebastian Mannl, verlässt seine Behörde nach nur gut einem Jahr bereits wieder, um eine neue Stufe auf der Karriereleiter zu erklimmen. Der 42-jährige Verkehringenieur wird Dezernatschef und Leiter eines Teils der Gemeindeverwaltung im baden-württembergischen Ludwigsburg. In dieser Funktion darf er dort künftig den Titel Bürgermeister führen.

Das ASV ist als Teil des Verkehrsressorts von Senatorin Maïke Schaefer (Grüne) für Planung, Bau und Erhalt der Straßen und Brücken im Bremer Stadtgebiet zuständig. Außerdem betreibt es die Verkehrsmanagementzentrale. Der Chefposten war nach dem Weggang der langjährigen Leiterin Brigitte Pieper Anfang 2019 fast anderthalb Jahre nur kommissarisch besetzt. Zwei Ausschreibungsverfahren waren notwendig, bevor Sebastian Mannl im Sommer 2020 die Führung des Amtes übernahm. Allzu sehr kann er an dieser Funktion indes nicht gehen, bevor er doch der Stellenbesetzung in Ludwigsburg ein mehrmonatiges Bewerbungsverfahren voraus. Anders gesagt: Mannl muss schon bald nach dem Start in Bremen offen für neue Herausforderungen gewesen sein. Dennoch kein böses Wort aus der Spitze des Verkehrsressorts. Sprecher Jens Tittmann sagte, man bedauere Mannls Entscheidung sehr. „Er hat sich in der kurzen Zeit sehr verdient gemacht. Wir können seine Entscheidung, die er aus persönlichen Gründen getroffen hat, gut verstehen und wünschen ihm alles Gute“, so Tittmann.

die Sanierung und Corona im Weg. Ist das erst einmal überwunden, soll die Zukunft wieder rosiger aussehen. Vielleicht ja auch beim Werder-Schauen in der Kajüte.

ANZEIGE

WK010821

## HanseatReisen

Ab/bis Bremerhaven durch Nord- und Ostsee

**PREMIUM ALLES INKLUSIVE**

- Über 100 Markengetränke
- Spitzengastronomie
- Service am Platz
- Genießen rund um die Uhr
- Sauna und Fitness
- Entertainment
- Kinderbetreuung

### Große Freiheit – Schwedische Küste

Kreuzfahrten mit der Mein Schiff 3 im August 2021

**Inklusive:**

- ✓ 9 bzw. 10 Nächte Kreuzfahrt mit der Mein Schiff 3
- ✓ Premium Alles Inklusiv an Bord mit über 100 Markengetränken, Service am Platz ... u.v.m.
- ✓ Nutzung vieler Bordeinrichtungen ... und vieles mehr!

**Tipp:** Angebote für Familien & Kinder, wie Schwimmkurs mit Prüfung zum Seepferdchen an Bord buchbar!

Für Kurzentschlossene

Sicheres Reisen mit Gesundheitskonzept und obligatorischem doppeltem COVID-19-Test

Mit Stockholm über Nacht

9 Nächte: 08.08.-17.08.2021

Mit Göteborg und Gotland

10 Nächte: 17.08.-27.08.2021

Entspannt & Sicher

**Sonderpreise pro Person:**

2-Bett-Kabine	08.08.	17.08.
	€ 849	€ 999

Einzelkabinen auf Anfrage. Preise p.P. im PUR-Tarif (lrm. Kontingent) bei 2er-Belegung einer Balkonkabine ab/bis Bremerhaven. Zusätzlich buchbare Bahnfahrt 2. Klasse ab/bis Heimatbahnhof nach/von Bremerhaven mit Sitzplatzreservierung ab € 50,- p.P.

Reiseveranstalter: TUI Cruises GmbH, Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg Angebot für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bei dringendem Bedarf. Landgänge bis auf Weiteres ausschließlich in Form eines durch TUI Cruises vermittelten Landausflugs möglich.

Persönliche Beratung, Infos & Buchungsanfrage bei unserem Team in Bremen:

0421.16 06 06

Montag bis Freitag 9-18 Uhr

www.hanseatreisen.de/Bremen  
Hanseat Reisen GmbH · Langenstraße 20 · 28195 Bremen

Sparpreise nur € 18 Prospekte